

Hier fehlen 15 Kommas ( oben 7, unten 8 ).

Dann packte er seine Sachen bestellte sich ein Taxi und brauste zum nächsten Flughafen.

Dort gab es eine Menge Hektik. Forschie fand erst nach langem Suchen wo man seine Tickets abgeben und wo man warten sollte bevor man ins Flugzeug steigen konnte.

Aber in der Maschine lehnte er sich zurück und blätterte in einer Zeitung. Dabei stellte er sich schon vor wie es sein würde bei den Ausgrabungen.

Endlich landeten sie in Karroo. Ein Jeep stand für Forschie bereit.

Er ließ sich völlig erschöpft in den Sitz fallen denn 18 Stunden Flug waren ganz schön anstrengend gewesen.

Erst fuhren sie quer durch Karroo dann eine Weile auf Landstraßen und schließlich ging's durch die Wüste.

Da die Fahrt langsam langweilig wurde unterhielt sich Forschie mit dem Fahrer:



„Machen Sie den Job schon lange?“ fragte er ihn.

„Ja.“

„Und ? Macht es Ihnen Spaß?“

„Früher konnte ich es kaum erwarten, zur Arbeit zu kommen“ antwortete der Fahrer, „aber jetzt ist es so langweilig da ist es gut wenn man `mal solche Leute wie Sie kutschiert.“

Und so ging es dann noch 3 Stunden. Aber dann . . . klapper, klapper, buff . . .  
- das Benzin war alle !

„Jetzt müssen wir warten, bis der andere Wagen kommt es sind noch 10 Kilometer bis zur Fundgrube.“

Sie warteten 10 Minuten 20 Minuten eine Stunde doch plötzlich rief Forschie :

„Ich höre `was und ich sehe `was , nämlich das Auto !“

Und tatsächlich, da kam es.